

Programm

«Wir feiern heute Palliative Care»

Begrüssung Dr. phil. Matthias Mettner, Palliative Care und Organisationsethik

Schweizer Palliative Care Preis

Laudatio, Gratulation und Preisübergabe

Ladina Spiess

langjährige Moderatorin und Produzentin bei Radio SRF, u. a. für die Sendung «Glückskette aktuell», heute tätig als selbständige Moderatorin, Kommunikationstrainerin und Texterin

Renate Gurtner Vontobel

Gesundheitswissenschaftlerin mit einem Master in Public Health; bis anfangs 2025 Geschäftsführerin von palliative.ch; heute tätig als Dozentin und Beraterin

Leben und Sterben dort, wo man zuhause ist

Aufgaben und Perspektiven der mobilen Palliativversorgung

Was mir wichtig ist

Dankesrede des Preisträgers

Dr. med. Andreas Weber

Musikalischer Ausklang am Klavier

Prof. Dr. phil. Andreas Kruse

Apéro und Ausklang

Zeit für Begegnungen und Gespräche

→ Beachten Sie bitte das separate Programm der Tagung am 13. März 2026

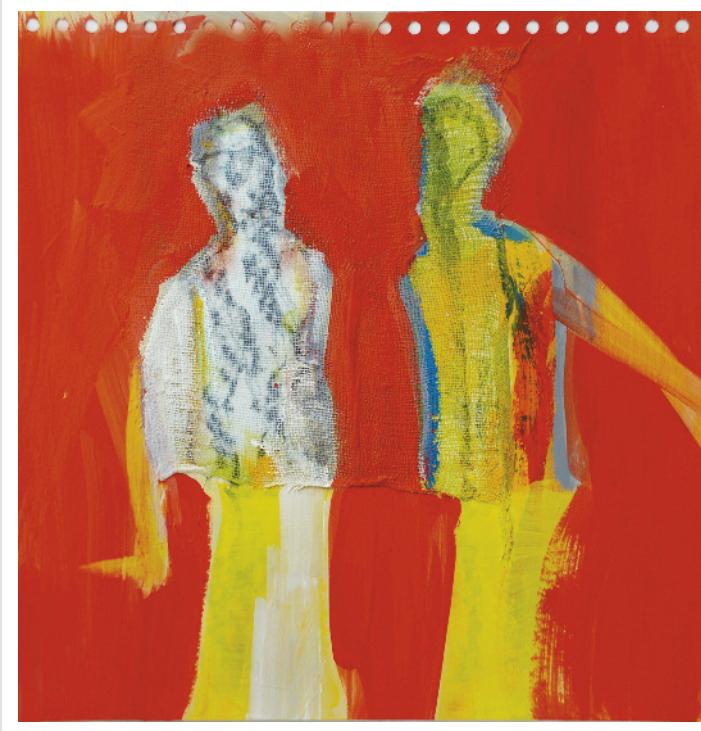
Leben und Sterben dort, wo man zuhause ist, Palliative Care im häuslichen Kontext.

Anmeldung

Sie sind unser Guest. Es wird keine Teilnahmegebühr für den Anlass der Preisverleihung erhoben. Wir bitten im Blick auf den Apéro aber um Anmeldung; via www.weiterbildung-palliative.ch formlos per Mail an info@weiterbildung-palliative.ch telefonisch 044 980 32 21 oder mit Briefpost an: Palliative Care und Organisationsethik, Bürglistrasse 19, 8002 Zürich

Veranstaltungsort

Volkshaus Zürich, Weisser Saal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich



© Verena Staggl, dialogo, 2001, Gaze auf Papier

Schweizer Palliative Care Preis

Einladung zum öffentlichen und festlichen Anlass
der Preisverleihung an
Dr. med. Andreas Weber

Freitag, 13. März 2026, 15.00 – 17.00 Uhr

Volkshaus Zürich, Weisser Saal

im Anschluss an die Tagung

«Leben und Sterben dort, wo man zuhause ist»
Palliative Care im häuslichen Kontext

Schweizer Palliative Care Preis

Der Schweizer Palliative Care Preis wird seit 2010 alle zwei Jahre an eine Persönlichkeit verliehen, die sich in herausragender Weise und pionierhaft für eine verbesserte palliative Versorgung in der Schweiz engagiert hat. Der Preis wird von ‚Palliative Care und Organisationsethik‘ gestiftet.

2026 wird der Preis an Herrn Dr. med. Andreas Weber verliehen, der sich unter anderem als Präsident des Verbandes der spezialisierten Palliative Care Teams des Kantons Zürich (SPAC) und als Präsident der Andreas Weber Stiftung in verschiedenen Projekten zur Förderung und Sicherstellung des flächendeckenden Angebots einer guten, palliativen Versorgung, insbesondere dort, wo die Menschen zu Hause sind, engagiert.

Die Preisverleihung schliesst entsprechend direkt an die öffentliche Tagung «Leben und Sterben dort, wo man zuhause ist | Lebensqualität und Autonomie bis zuletzt. Palliative Care im häuslichen Kontext» an.

Wir laden Sie herzlich zum festlichen Anlass der öffentlichen Preisverleihung ein und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam Dr. med. Andreas Weber zu würdigen.

Dr. phil. Matthias Mettner und Jacqueline Sonego Mettner

Der Schweizer Palliative Care Preis
wird gestiftet von

PALLIATIVE CARE
UND
ORGANISATIONSETHIK

Palliative Care und Organisationsethik

Bürglistrasse 19, 8002 Zürich, Telefon 044 980 32 21

info@weiterbildung-palliative.ch, www.weiterbildung-palliative.ch

Der Preisträger Dr. med. Andreas Weber



Andreas Weber (*1961 Zürich), studierte Medizin in Zürich, mit Praktika in verschiedenen Schweizer Spitälern, sowie in Denver USA und Kamerun. Nach dem Schweizer Staatsexamen Weiterbildung in Genf und Chicago zum Facharzt für Anästhesie und Reanimation. Forschungstätigkeit und verschiedene Publikationen im Bereich der Intensivmedizin, v.a. zur Sepsis und Herzschwäche. Anschliessend Tätigkeit als Oberarzt am Universitätsspital Genf bis 1995. In dieser Funktion auch engagiert als Rettungsarzt bei der REGA. 1996 Weiterbildung im Gesundheitsmanagement und als Mitglied der Direktion der Helsana Versicherungen zuständig für den Aufbau und den Betrieb von Managed Care Modellen.

Ab 1998 Mitgründer verschiedener Ärztenetze in der ganzen Deutschschweiz, unter anderem mediX zürich und mediX bern, sowie der auf Management im Gesundheitswesen spezialisierten MedSolution AG. Mitglied verschiedener Geschäftsleitungen mit Tätigkeitsschwerpunkt beim Aufbau von Case- und Disease Management Programmen. Heute immer noch Vizepräsident des Verwaltungsrates der mediX Zürich AG.

Seit 2008 als Palliativmediziner in der Funktion eines leitenden Belegarztes im GZO Spital Wetzikon und als selbständiger Konsiliararzt der GZO Partner AG zusammen mit einem sechzehnköpfigen Pflegeteam rund um die Uhr da für schwerkranke Menschen zu Hause und in verschiedenen Pflegeheimen des Zürcher Oberlands tätig.

Wegen einer mangelhaften Finanzierung der Palliative Care, gründete Dr. Andreas Weber im November 2016 die gleichnamige Stiftung, um Palliative Care Projekte zu fördern, welche der ganzheitlichen Begleitung und Betreuung von Menschen mit unheilbaren Krankheiten dienen. Als Präsident des Verbandes der spezialisierten Palliative Care Teams des Kantons Zürich (SPAC) und als Präsident der Andreas Weber Stiftung in verschiedenen Projekten zur Förderung und Sicherstellung eines flächendeckenden Angebots einer guten, palliativen Betreuung im Kanton Zürich und speziell im Zürcher Oberland und Jona-Rapperswil engagiert.

Dr. med. Andreas Weber ist zudem als Dozent in zahlreichen Studien- und Lehrgängen der Palliativmedizin und Palliative Care engagiert. Mit seinen unzähligen Vorträgen und vor allem seiner ärztlichen Tätigkeit hat er die Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit für Palliative Care wesentlich mitgeprägt.